

Nr.	£ sh. d.
1143. Dibdin, Northern Bibliographical Tour, 1838, 2 Bde. in russ. Leder, gr. 8°.	2 18 —
1144. — Bibliographical Tour in France and Germany, 1821, 3 Bde. in russ. Leder, gr. 8°.	6 — —
1150. Ruskin, Seven Lamps of Architecture, 1849 (1. Ausgabe, mit vom Verfasser gezeichneten und gestochenen Tafeln), Lndbb., gr. 8°.	3 12 6
1169. Quincey (T. de) Works, Edinburgh, 1878, 16 Bnde.	1 9 —
1170. Disraeli (Benj.) Works, 1827—74, 38 Hftbde.	3 7 —
1198. Blair. The Grave, illustrated by W. Blake, 1808, Hftbde., gr. 4°.	1 — —
1203. Mather, Magnalia Christi Americana, 1702, Hftbde., Folio	4 12 —
1211. Livius, Deutsch, Mainz 1523, Prgtbd. m. Holzschn., Folio	— 18 —
1212. Bonifacii Liber VI. Decretalium, Nuremb. (Koberger) 1486, Folio	— 8 —
1214. Hennepin, Voyage dans l'Amérique, Amst. 1704, Kupfer	1 11 —
1280. Biblia Latina, Lugduni, 1551, Holzschnitte	— 7 —
1317. Heath, Military Occurrences, Costumes, etc., o. J., Hftbde., colorierte Tafeln	5 17 6
1326. Ruskin, Fors Clavigera, Orpington, 1871—87, 8 Hftbde.	3 5 —
1356. Marryat, History of Pottery, 1850, Hftbde.	— 17 —
1366. Ruskin, Stones of Venice, 1851—3 (1. Ausgabe), 3 Bnde., gr. 8°.	8 8 —
1367. Grammont (Count) by Count A. Hamilton [with Notes by Sir W. Scott], 1811, 2 Bde. in russ. Leder	1 10 —
1369. Smith, Catalogue raisonné of the Works of the Dutch, Flemish, and French Painters, 1829—42, 9 Bnde., gr. 8°.	16 — —
1370. Scott, Waverley Novels, Abbotsford Edition, 1842—7, 12 Hftbde., gr. 8°.	6 7 6
1393. Richter, Literary Works of Leonardo da Vinci, 1883, 2 Bde., br., mit einigen 100 Illustrationen	3 5 —
1485. Schmidl, Historia Soc. Jesu Provinciae Bohemiae, Pragae, 1747—9, 2 Folio.	— 14 —
1486. Caroline (Queen): Attorney-General's Charges against the late Queen illustrated, 1821, 50 colorierte Cartures	6 — —
1491. Tour through Paris, 1822, Hftbde. m. 21 colorierten Kupf., Folio	2 4 —
1492. Alken, Specimens of Riding near London, 1823, 18 colorierte Tafeln, Folio	6 13 —
1494. Crespin, Histoire des vrais Temoins de la Verité de l'Evangile, (Genève) 1570, Folio	— 11 —
1520. Simpson, Division-Violist, 1659, Folio.	1 18 —
1521. Historic, Military and Naval Anecdotes, 1819, Hftbde. m. 40 colorierten Tafeln	6 7 6
1525. Holbein's Portraits of Illustrious Persons of the Time of Henry VIII., 1792, russ. Leder mit colorierten Portraits, gr. Folio	7 17 6
1526. Woodburn's Gallery of Rare Portraits, 1816; L. P., 2 Hftbde. Folio	4 — —
1529. Jones (Owen), Grammar of Ornament (kleine Ausgabe), London (1865), Lndb., Folio	1 13 —

(Fortsetzung folgt.)

Vermischtes.

Centralstelle des Deutschen Handelstages. — Der Ausschuss des Deutschen Handelstages hatte in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Bureau des Handelstages thunlichst zu einer Centralstelle umzugestalten, bei welcher die Mitglieder fortlaufend alle Beschwerden und Wünsche hinsichtlich der deutschen und fremden Zolltarife unter ausführlicher Begründung einreichen könnten, um auf diese Weise das Material zu beschaffen, das für die vor Abschluß eines Handelsvertrages zu veranlassenden Besprechungen zwischen den Vertretern der Reichsregierung und den Sachverständigen für Handel und Industrie als Unterlage dienen könnte. Auf Grund dieses Beschlusses entwarf das Präsidium des Deutschen Handelstages in allgemeinen Umrissen einen Plan für die Organisation der gedachten Centralstelle und forderte mittels Rundschreibens die Mitglieder des Handelstages zur Mitwirkung bei dem Unternehmen auf. Auf dieses Ersuchen sind von 75 Handelskammern, bezw. kaufmännischen Korporationen Antworten eingegangen; sechs haben ihre Mitwirkung teils direkt, teils indirekt abgelehnt. Die Ausschussung am 16. d. M. und die nächste Plenarversammlung des Deutschen Handelstages werden sich in eingehender Weise mit dieser Angelegenheit beschäftigen. (Reichs-Anz.)

Weltausstellung in Chicago. — Zu der in Chicago erfolgten Preiserteilung, die nunmehr bekannt gegeben ist, bemerkt die New Yorker Handelszeitung:

Die Aussteller, welche Medaillen und Diplome errungen haben, werden voraussichtlich noch Monate lang zu warten haben. Nachforschungen im Prämiendepartement haben das erstaunliche Ergebnis gehabt, daß noch nicht einmal ein Entwurf für die Medaillen angefertigt worden ist und die Aussteller dieselben nicht vor Mai nächsten Jahres erhalten können. Die ausländischen Aussteller wünschen natürlich die Auszeichnung, die in den meisten Fällen die einzige Frucht ihrer Opfer an Geld und Zeit ist, möglichst bald auszunutzen und sich Etiketten mit Abdrücken anfertigen zu lassen. Sie sind jetzt um eine große Enttäuschung reicher. Inzwischen erhalten die Aussteller ein vierediges vergoldetes Stück Pappendeckel, auf welchem folgendes verzeichnet ist: »Der Firma . . . ist auf der columbischen Ausstellung in Chicago eine Prämie zuerkannt worden. Das Prämiendepartement. John Boyd Thacher.«

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Medizin (Bibl. d. Geh. Hofrats Dr. R. Flechsig). Antiq.-Katalog von Gustav Fock in Leipzig. 8°. 126, XIII S. 4172 Nrn.

Teatro antico e moderno. Antiq.-Katalog. Anno III. Nr. 18 von Max Kantorowicz in Mailand. 16°. 15 S. 132 Nrn.

Litterarischer Weihnachtskatalog 1893. Redigiert u. herausgegeben von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig. gr. 8°. 128, 48 S.

Geschichte, Biographien u. a. — Philosophie, Theologie u. a. — Deutsche Sprache u. Litteratur u. a. — Kultur- u. Sittengeschichte u. a. — Antiq.-Kataloge No. 1—4 von L. Meder Nachfolger P. Hönicke in Heidelberg. 8°. 20 S. 493 Nrn.; 29 S. 921 Nrn.; 41 S. 1123 Nrn.; 24 S. 585 Nrn.

Die Arbeiten des Verlegers. Ein Handbuch der Theorie und Praxis des Verlagsbuchhandels. Hrsg. v. G. A. Müller. 8°. 191 S. Leipzig, G. A. Müller & Comp.

Medicinae novitates. Medizinischer Anzeiger von Franz Pietzcker in Tübingen. Katalog No. 196. 8°. 32 S. 914 Nrn.

Weihnachts- u. Lager-Katalog 1893/94, hrsg. u. verlegt von Eduard Volkening in Leipzig. gr. 8°. 42 S.

Kathol. Theologie u. Geschichte. Antiq.-Katalog No. 6 von Jos. Zacher's Antiquariat (Heinrich Z. Gonski) in Köln. 8°. 12 S. 292 Nrn.

Berurteilung. — Der Verlagsbuchhändler O. Harnisch in Berlin, der die Zeitschrift »Lichtstrahlen, Blatt für volkstümliche Wissenschaft«, herausgibt, hatte im Heft 19 d. J. einen Artikel veröffentlicht, der die Ausstellung des heiligen Rodes in Trier behandelte, und da sich der Artikel in grober Weise gegen die Ausstellung richtete, erhielt Harnisch eine Anklage wegen Beschimpfung der Gebräuche der katholischen Kirche (§ 166 St.-G.-B.) In der Verhandlung beantragte der Staatsanwalt 3 Monate Gefängnis.

Das Urteil stellt zunächst den zweifellos beschimpfenden Charakter einzelner der in dem Artikel gebrauchten Ausdrücke fest und fährt sodann fort: »Ob der Rod echt und deshalb die Ausstellung begründet ist, ob der Rod nicht echt ist, und die Ausstellung deshalb der Begründung entbehrt, darauf kommt es nicht an; es ist auch ganz gleichgültig, ob die Urkunden vom Jahre 327 über den heiligen Rod echt oder gefälscht sind; es kommt auch nicht darauf an, ob der Gebrauch des heiligen Rodes erst im Jahre 1200 eingeführt ist, wie der Verteidiger behauptet, denn tatsächlich ist die Ausstellung des heiligen Rodes ein Gebrauch der katholischen Kirche, und die Gebräuche einer Kirche dürfen nach § 166 des Strafgesetzbuches nicht beschimpft werden. Der Gerichtshof habe aber auch die Ueberzeugung gewonnen, daß der Angeklagte das Bewußtsein gehabt hat, er beschimpfe die Gebräuche der katholischen Kirche. Bei der Strafbemessung ist als strafmildernd in Betracht gezogen worden, daß der Angeklagte noch nicht bestraft ist, und daß allerdings die Frage nach der Echtheit des heiligen Rodes in Trier schon seit langer Zeit ernstlich aufgeworfen ist, daß sowohl in der Gelehrtenwelt als auch unter der Geistlichkeit diese Frage ernstlich erwogen wird, und daß mit großer Heftigkeit darüber gestritten wird, welcher von beiden heiligen Rodes der echte ist. Deshalb hat der Gerichtshof eine Gefängnisstrafe von einem Monat für angemessen gehalten und gleichzeitig auf Einziehung und Vernichtung der noch vorhandenen Exemplare und der zur Herstellung derselben erforderlichen Formen und Platten erkannt.

Beschlagnahme. — Das bei Simonis in Paris erschienene Buch »La Cour de Berlin« ist in Leipzig und in Berlin bald nach seinem Eintreffen aus Paris wegen Majestätsbeleidigungen beschlagnahmt worden.

Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten. — Zur Unterstützung wissenschaftlicher Unternehmungen hat die physikalisch-mathematische Klasse der Berliner Akademie der Wissenschaften folgende Summen bewilligt: 500 M. Herrn Prof. Weierstrass als Beihilfe zum Beginn der Herausgabe seiner gesammelten mathematischen Werke; ferner 2000 M. den Herren Dr. Micharz und Dr. Krigar-Menzel zur Fortsetzung